

Foto: Werner Meier



Sitzwache

Begleitung von schwerkranken
und sterbenden Menschen
und deren Angehörigen
im Krankenhaus und
Seniorenzentrum
Martha-Maria Nürnberg



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit

„Wir verpflichten uns, das Lebensrecht der uns anvertrauten Menschen zu vertreten und zu schützen und Sterbende so zu begleiten, dass ihre Würde gewahrt bleibt.“ (Leitbild-Ziel 1, Diakoniewerk Martha-Maria)

Sitzwache – ein Angebot der Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen

Der ehrenamtliche Sitzwachendienst ist ein Angebot der Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen. Sie geschieht unabhängig von Konfession, Kirchen- und Religionszugehörigkeit. Die individuelle Glaubenshaltung und die Zugehörigkeit zu anderen Religionen werden geachtet und respektiert.

Die Begleitung ist ein Zeichen für die Würde des Lebens bis zuletzt. Sie geschieht ausschließlich auf Wunsch der Patientin/des Patienten oder der Bewohnerin/des Bewohners, deren Angehörigen oder deren Bevollmächtigten.

Die Begleitung wird mit dem Behandlungsteam (Pflegeteam, Ärzteteam, Überleitungsteam, Psychologischer Dienst, Seelsorge) abgesprochen.

Sitzwache – Augenblicke menschlicher Zuwendung

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten unruhige und sterbende Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner.

Sie richten sich nach deren Bedürfnissen und Wünschen, wie zum Beispiel: still da sein, die Hand halten, ein Gespräch führen, etwas zu trinken geben, ein Lied summen, etwas vorlesen, ein Gebet sprechen – ganz präsent sein. Pflegerische Dienste werden nicht angeboten.

Dies geschieht tagsüber, aber auch abends (in Ausnahmefällen bis 22.00 Uhr) und zur Unterstützung von Angehörigen, die erschöpft sind oder eine Ruhepause brauchen.

Sitzwache – eine verbindliche ehrenamtliche Gruppe

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sitzwachendienst sind umfassend für die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen ausgebildet.

Sie bilden sich regelmäßig monatlich durch Fortbildungstreffen weiter und nehmen an Supervisionen teil.

Sitzwache – auch ein Auftrag des Evangeliums:

„Bleibet hier und wachet mit mir!“ (Matthäus 26, 38 – 45)

„Bleibet hier und wachet mit mir!“ – In Todesnot sagt diesen Satz Jesus zu seinen Freunden. Er bittet sie, bei ihm zu bleiben. In der Überlieferung ist bekannt, dass sie dies auch tun. Sie werden Jesus zu Begleitern seines schweren Weges.

Sitzwache – wie anfordern? – Über das Pflegeteam der jeweiligen Station!
Das Pflegeteam vermittelt den Kontakt zur Koordination der Sitzwachengruppe.

Verantwortlich für die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Sitzwachendienst im Krankenhaus und Seniorenzentrum Martha-Maria ist die Krankenhausesseelsorge am Krankenhaus Martha-Maria:

Krankenhausesseelsorgerin Jutta Specht

Pastoralreferent Anton Baier

Telefon: (0911) 959-1080

Der Sitzwachendienst wurde von der Bayerischen Stiftung Hospiz unterstützt und ist ein Teil des Palliativprojektes am Krankenhaus und Seniorenzentrum Martha-Maria Nürnberg. Der Sitzwachendienst wird mitgetragen vom Spendenprojekt der Martha-Maria-Stiftung Palliativversorgung Nürnberg", Spendenkonto: Evangelische Bank, IBAN: DE98 5206 0410 0402 5074 04, BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: „Palliativ Nürnberg".